

Gemeinsames Kommuniqué über das Treffen des Generalsekretärs des ZK der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR mit dem Ersten Sekretär des ZK der PVAP und Vorsitzenden des Staatsrates der VR Polen

Auf Einladung des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei und Vorsitzenden des Staatsrates der Volksrepublik Polen, Wojciech Jaruzelski, stattete der Generalsekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzende des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Erich Honecker, am 16. Dezember 1985 einen Freundschaftsbesuch in der Volksrepublik Polen ab.

Erich Honecker und Wojciech Jaruzelski informierten einander über die Hauptaufgaben des sozialistischen Aufbaus in beiden Staaten und über den Stand der Vorbereitungen zum XI. Parteitag der SED und X. Parteitag der PVAP 1986.

Sie schätzten den Stand und die Perspektiven der bilateralen Zusammenarbeit im politischen, ökonomischen, wissenschaftlich-technischen und kulturellen Bereich sowie auf anderen Gebieten der Beziehungen ein. Es wurde mit Genugtuung festgestellt, daß die während des offiziellen Freundschaftsbesuchs einer Partei- und Staatsdelegation der DDR in der VR Polen im August 1983 und des freundschaftlichen Treffens der Genossen Erich Honecker und Wojciech Jaruzelski im November 1984 in der DDR getroffenen Festlegungen zielstrebig erfüllt werden und zum Ausbau, zur bedeutenden Vertiefung der vielschichtigen Zusammenarbeit zwischen beiden Bruderparteien und -Staaten geführt haben.

Die Gesprächspartner hoben übereinstimmend die große Bedeutung der Beziehungen fester Freundschaft und enger Zusammenarbeit zwischen der DDR und der VR Polen, der weiteren Vertiefung der brüderlichen Bande mit der UdSSR und des Zusammenwirkens im Rahmen des politischen und Verteidigungsbündnisses des Warschauer Vertrages für den sozialistischen Aufbau in beiden Ländern, für die Festigung der Einheit und Geschlossenheit der sozialistischen Staatengemeinschaft und für die Gewährleistung von Frieden und Sicherheit in Europa hervor.

Sie unterstrichen die entscheidende Bedeutung des vertrauensvollen Zusammenwirkens zwischen der SED und der PVAP für den erreichten hohen Stand der Beziehungen unserer Staaten und Völker. Sie sprachen sich dafür aus, die brüderliche Zusammenarbeit zwischen den Zentralkomitees, den Bezirks- und